

und 1494. Thüring, Ritter des Ordens von Malthe. Hugo Freyherr von Hallweil setzte sich in Böhmen, und kaufte die Herrschaften Eschectiz und Kruir Haudru, war Regierungs-Rath in Vorder Oesterreichischen Landen, und Erzherzogen Leopold Wilhelmen vorderster Cammer-Herr. Seine beyde Söhne haben den Titul der Grafen auf ihre Stamm-Linie gebracht, und ist durch Sebastian die Wienerische, durch Jacob Leopold aber die Böhmi-sche Branche fortgepflanzt worden.

## 15. Schwandegg.

Ein Schloß, von dem die ausgestorbene **Edle von Schwandegg** sich genennet haben, nicht weit von **Waltelingen**, in der Herrschafft **Andelfingen** gelegen, ist noch im Stande. A. 1292. hat gelebt Wolfgang von Schwandegg, dessen Ehefrauen hat Erzherzog Rodolf, Kaiser Rodolf I. Sohn sein Recht zu dem Gmme des Kornhauses von Zürich ver-schrieben. Item A. 1329. Erzherzog Otto seinen Antheil dieß Gmme-Rechts an Cæcilia von Schwandegg verkauft, welches hernach von Engel Kotel und Adelheiten Johannes Balbers von Winterthur Ehefrauen, gebornen von Schwandegg, an die Stadt Zürich verkauft worden. 1386. hat Wolfgang, Erzherzog Leopolds von Oesterreich Dienstmann, denen Eid-gnoßen abgesagt, und ist zu Sempach in seinen Diensten erschlagen worden. 1405. Hat Fr. Adelheit Aebtiffin zu Schänis mit ihrem Convent, sich mit der Stadt Zürich verburgert. Dieser Edlen altes Wapen bestuhnd in einem schwarzen Steinbock in weissem Schilde, das Neue hat an dessen statt einen halben weissen Schwanen mit rothem Schnabel. Als dieß Geschlecht ausgeblühet, bekam diesen Edelsiz Ulrich von Roggweil, der selbigen A. 1459. besessen, von ihm kam er an Victor von Schönau, der selbigen A. 1482. seinem Sohn Bartholome übergeben. Als er hierauf in die Hande eines Bauren kommen, wurde er schlecht in Ehren gehalten, folgendß besessen ihn die Stokar von Schafhausen, Christof ab Egl von Ravenspurg. 1575. Wilhelm im Thurn von Schafhausen. 1580. Ludwig Hütli von Costanz. 1640. Hans Steiner von Winterthur, der A. 1646. das alte Schloßlein abgebrochen, und an dessen Statt das neue noch in Wesen stehende er-bauen: Als es A. 1677. einer Statt Zürich heim gefallen, ward es von Herrn Hans Caspar Escher, hernach Burgermeister gekauft, desse Sohn Herr, Joh. Jacob Escher, Burgermeister es 1714. wieder verkauft an Junker Raths herr Hartman Friderich Edlebach, desse Sohns Erben es noch jez in Besitz haben.